



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 05.10.2022
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	20:48 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses Memmelsdorf

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schneider, Gerd

Mitglieder des Gemeinderates

Achatzy, Klaus
Braun, Bettina
Distler, Alfons
Druck, Hugo
Greß, Ina
Hansel, Christian
Lamprecht, Reinhard
Mattausch, Martin
Müller, Hans-Werner
Nickoleit, Thomas
Pfister, Silvia
Reinwald, Jürgen
Schrauder, Manfred
Spahn, Andreas
Starost, Stephan
Tkaczuk, Harald

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Buchhorn, Christiane
Büttel, Heinz
Dusold, Rainer
Hugel, Harald

Ortssprecherin

Einwich, Gudrun

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Energiewende Memmelsdorf; Potential und Herausforderungen
Vorlage: III/097/2022
2. Umstellung kommunaler Liegenschaften auf regenerative, zukunftsfähige Energieversorgung; Vorstellung Machbarkeitsstudie durch die Energieagentur Nordbayern mit Beschlussfassung
Vorlage: III/123/2022
3. Sofortmaßnahmen der Gemeinde Memmelsdorf zur Energieeinsparung
Vorlage: III/124/2022

Erster Bürgermeister Gerd Schneider eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Energiewende Memmelsdorf; Potential und Herausforderungen

Die Energieagentur Nordbayern, Herr Ruckdäschel, referiert mittels einer PP-Präsentation über die notwendige „Energiewende“ in Deutschland, Bayern und in Memmelsdorf.

Unter anderem informiert er auch über mögliche Potenziale zur regenerativen Energiegewinnung (wie z. B. das Vorranggebiet Starkenschwind-Ost mit Bürgerwindrädern und PV-Vorrangflächen entlang der A70). Nach Ansicht der Energieagentur könnte bereits ein Windrad den Jahresbedarf der Gemeinde an Strom komplett abdecken.

2. Umstellung kommunaler Liegenschaften auf regenerative, zukunftsfähige Energieversorgung; Vorstellung Machbarkeitsstudie durch die Energieagentur Nordbayern mit Beschlussfassung

Die Gemeinde Memmelsdorf ist angesichts dramatischer Entwicklungen im Energiesektor an der Umsetzung einer zukunftsweisenden Nahwärmeversorgungslösung für ihre kommunalen Liegenschaften interessiert. Die hierfür in Auftrag gegebene Vorstudie soll aufzeigen, ob die Umsetzung eines Nahwärmeverbundes im Ortsteil Memmelsdorf auf Basis des regionalen Energierohstoffes Holzhackschnitzel wirtschaftlich sinnvoll erscheint.

Die Erweiterung dieses Ansatzes auf weitere Liegenschaften im gesamten Gemeindegebiet muss vor allem im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit, Materialverfügbarkeit und Umsetzungszeiträume in Folge noch weiter untersucht werden. Eine abschließende Entscheidung zum Gesamtumfang des Nahwärmeverbundes kann auf Basis dieser ersten Machbarkeitsstudie demzufolge noch nicht getroffen werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgestellte Nahwärmeverbundlösung für den Ortsteil Memmelsdorf auf Basis von Holzhackschnitzeln weiter zu verfolgen und weiterführende Planungen in Auftrag zu geben.

In der Haushaltsaufstellung 2023 und Finanzplanung für die Folgejahre sind entsprechende Ansätze einzustellen.

Einstimmig beschlossen

Ja 17 Nein 0

3. Sofortmaßnahmen der Gemeinde Memmelsdorf zur Energieeinsparung

Bereits seit längerer Zeit und noch intensiver aufgrund der gegenwärtigen Mangellage bei Strom und Gas beschäftigt sich die Gemeinde Memmelsdorf mit diversen Ansätzen und konkreten Maßnahmen zur Energieeinsparung bei ca. 50 kommunalen Liegenschaften.

Die Verwaltung informiert über die bereits in der Gemeinde bzw. in den gemeindlichen Liegenschaften angedachten oder umgesetzten Maßnahmen.

Bereits umgesetzte energetische Maßnahmen der Gemeinde Memmelsdorf zur Verbesserung und Energieeinsparung sind zum Beispiel:

- Umrüstung der gesamten Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet auf energiesparende LED-Beleuchtung, vollständiger, flächendeckender Betrieb seit 2018, **Jährliche Energieeinsparung in Höhe von rund 465.000 kwh oder 77,5%,**
- Photovoltaikanlage Kläranlage: Leistung 99,53 kWp (Neuinstallation, in Betrieb seit 03/21), Jährlicher Stromertrag rund 86.700 kWh, davon Eigenverbrauch 73.700 kWh und Netzeinspeisung von 13.000 kWh,
- Photovoltaikanlage Schule Lichteneiche: 100 % Einspeisung seit 2010,
- Lichteneiche Schwimmbad und Schule: Wärmeversorgung mittels Pellet-Heizung

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Gerd Schneider um 20:48 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Gerd Schneider
Erster Bürgermeister

Richard Hohner
Schriftführung